

## Hygiene- und Infektionsschutz beim Herzsport in der Overberghalle, Recke

- Es handelt sich um eine homogene, weitestgehend gleichbleibende Gruppe die ausschließlich mit ärztlichem Rezept und unter ärztlicher Aufsicht trainiert
- Kontaktloser Sport, keine Wettbewerbe, keine Zuschauer
- Keine Teilnahme von Personen mit Atemwegserkrankungen
- Keine Fahrgemeinschaften
- Max. 20 Teilnehmer
- Keine Nutzung von Gymnastikgeräten, wie z.B. Bälle, Keulen usw. – wenn, werden sie ggf.selbst mitgebracht
- Sollten dennoch welche genutzt werden, erfolgt eine Desinfizierung
- Einbahnstraßenregelung in der Sporthalle, d.h. Eingang durch die Herrenumkleide, Ausgang über die Damenumkleide, Kennzeichnung per Bodenmarkierung
- In der Halle werden feste Plätze per Bodenmarkierung zur Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 m zugewiesen
- Bei bewegtem Training achtet die Trainerin auf die Einhaltung des Mindestabstandes
- Die TN erscheinen in Sportbekleidung und wechseln lediglich die Schuhe, die in der Halle abgelegt werden, keine Nutzung der Duschen
- Alle Teilnehmer betreten die Halle mit MNS – der erst zu Beginn des Trainings abgelegt werden kann
- Alle TN unterschreiben eine Erklärung (Vorlage des Behindertensportverbandes), dass sie letztlich auf eigenes Risiko trainieren
- Nutzung der von der Gemeinde bereitgestellten Handdesinfektion bzw. gründliches Händewaschen vor Beginn des Trainings, Einmalhandtücher
- Kontaktdaten aller Teilnehmer sind bereits bekannt
- Eine Teilnehmerliste wird von der Trainerin geführt, damit ist die Rückverfolgbarkeit sicher gestellt
- Vor Beginn des Trainings wird die Halle nach den vorhandenen Möglichkeiten ausreichend gelüftet
- Alle TN werden vor Beginn nochmals persönlich auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln hingewiesen
- Aushang im Foyer und in der Halle
- Eine besondere Reinigung/Desinfektion der Halle nach dem Training ist nicht vorgesehen

Verantwortlich für die Einhaltung und Durchführung Gudrun Miedema (Trainerin/Gruppenleitung)